

## Manifest von Palästina Spricht Freiburg (DE)

Als Menschenrechtsaktivist\*innen stehen wir für das Recht der Palästinenser\*innen auf Selbstbestimmung, auf Rückkehr, auf ein Leben in Würde und frei von Gewalt und Diskriminierung. Wir stehen außerdem solidarisch mit allen unterdrückten Gruppen und unterstützen andere antifaschistische, antirassistische und anti-koloniale Gruppen und Bewegungen und beziehen Stellung gegen Antisemitismus, Homophobie, Sexismus und Transphobie und alle weiteren Formen von Hass und Menschenverachtung.

Auch, wenn unser Kampf für die Menschenrechte der Palästinenser\*innen sich zwangsläufig der zionistischen Ideologie widersetzt, setzen wir Israel oder Zionismus nicht mit dem Judentum oder dem Jüdischsein gleich und verurteilen alle antisemitischen Angriffe auf Juden und jüdische religiöse Institutionen als Reaktion auf Israels Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Gleichzeitig verurteilen wir auch, dass Palästinenser\*innen und ihre Unterstützer\*innen mundtot gemacht werden und den Staat Israel nicht kritisieren können, ohne als Antisemit\*innen stigmatisiert zu werden. Die unter deutschen Zivilist\*innen und Politiker\*innen gängige Gleichsetzung von Israel/Zionismus mit Judentum/Jüd\*innen ist antisemitisch und schadet sowohl Jüd\*innen als auch Palästinenser\*innen.

Wir werden dies nicht länger tolerieren und bitten daher alle Einzelpersonen und Gruppen in Freiburg, sich gemeinsam mit uns für unsere demokratischen Rechte einzusetzen und das Bewusstsein für die Besatzung, Vertreibung, Diskriminierung und Gewalt zu schärfen, der Palästinenser\*innen ausgesetzt sind!

Wir sind eine Gruppe von Palästinenser\*innen, Deutschen, Jüd\*innen und weiteren Verbündeten und stehen vereint im Kampf für die Menschenrechte von Palästinenser\*innen, sowohl in Palästina als auch in Deutschland. Unser Ziel ist es, Palästinenser\*innen in Freiburg eine gemeinsame Stimme zu geben, das palästinensische Volk auf seinem Weg zur Selbstbestimmung zu unterstützen und das illegale, israelische Apartheidsystem zu beenden.

## Manifesto Palestine Speaks Freiburg (EN)

As activists in the Palestinian human rights movement, we stand for the right to self-determination, the right to return, the right to live in dignity, and the right to be free from discrimination and violence. We also stand in solidarity with all oppressed groups and support other anti-fascist, anti-racist, and anti-colonial groups and movements, as well as taking a stand against antisemitism, homophobia, sexism, and transphobia, and all other forms of bigotry and hatred.

While our fight for Palestinian human rights is necessarily opposed to Zionist ideology in its actual form, we do not equate Israel or Zionism with Judaism or Jewishness and condemn all antisemitic attacks on Jews and Jewish religious institutions in response to Israel's crimes against humanity.

At the same time, we also condemn the silencing of Palestinians and their supporters who cannot criticize the state of Israel without being labeled as antisemites. The equation of Israel/Zionism with Judaism/Jews, which is common practice amongst German civilians and politicians, is antisemitic and harmful for both Jews and Palestinians.

We will not tolerate this any longer and therefore ask all individuals and groups in Freiburg to stand with us in advocating for our democratic rights and raise awareness of the occupation, displacement, discrimination, and violence that Palestinians are subjected to.

We, Palestine Speaks Freiburg, are a group of Palestinians, Germans, Jews, and other allies from across the globe and of various religious backgrounds fighting for Palestinian human rights, in Palestine and in Germany. We aim to give Palestinians in Freiburg a common voice, support the Palestinian people on their path to self-determination, and end the illegal Israeli occupation and its apartheid system.